

Bremen

Sparen in öffentlichen Gebäuden

[11.07.2013] Mit einem neuen Programm für Energiesparmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden soll in Bremen unter anderem erprobt werden, wie sich Wärmeschutzmaßnahmen durch Contracting realisieren lassen.

Der Bremer Senat hat laut eigenen Angaben das Konzept für ein Energiesparprogramm für öffentliche Gebäude beschlossen. Im Senatsentwurf für den Haushalt 2014/2015 seien dafür zusätzliche Mittel in Höhe von zwei Millionen Euro pro Jahr vorgesehen. Staatsrat Wolfgang Golasowski: „Das Energiesparen in öffentlichen Gebäuden bringt doppelten Gewinn: Es dient dem Klimaschutz und entlastet dauerhaft den Haushalt durch geringere Energiekosten.“ Das Programm soll unter anderem genutzt werden, um im Rahmen des Energiespar-Contracting auch Wärmeschutzmaßnahmen durchführen zu können. Da Maßnahmen zur Verbesserung des baulichen Wärmeschutzes oft relativ lange Amortisationszeiten haben, lassen sie sich nur schwer durch Contracting realisieren. Deshalb soll ein Pilotprojekt erproben, wie durch Baukostenzuschüsse oder eigene bauliche Maßnahmen auch Wärmeschutz in das Contracting integriert werden kann. Für kleinere Liegenschaften, beispielsweise Kindertagesstätten, sei Contracting aufgrund des Verwaltungsaufwands nicht sinnvoll. Das Programm soll daher zur direkten Finanzierung von Energiesparmaßnahmen dienen. Wegen des tendenziell steigenden Stromverbrauchs der öffentlichen Gebäude sei vorgesehen, den Schwerpunkt auf stromsparende Maßnahmen zu legen. Dabei sollen die Vorschläge, die im Rahmen des Projekts Enerkita für teilnehmende Kindertagesstätten erarbeitet worden sind, einbezogen werden, so der Senat.

(ve)

Stichwörter: Finanzierung, Bremen, Contracting, Wolfgang Golasowski